



Hamburg, den 06. Februar 2024 / IrF

Öffentlicher Teil der NIEDERSCHRIFT

der 43. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR)
am Mittwoch, dem 31. Januar 2024 von 12:00-14:00 Uhr
ZOOM-Videokonferenz

Einstimmig beschlossen auf der 44. FBR-Sitzung am 06. März 2024

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Formalia

- a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung
- b) Festsetzung der Tagesordnung
- c) Genehmigung der Niederschrift der 42. FBR-Sitzung vom 06. Dezember 2023 (Vorlage FBR 43-V1)

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

- a) Wirtschaftsplan 2024 – hier: Sachmittelbudget 2024 (FBR 43-V2)
- b) § 14.1 HmbHG-Verfahren für eine (neue) W2-HGF-Professur mit der Widmung „Physik, insbesondere Dunkle Materie und Higgs-Analyse bei ATLAS“ / „Physics, with a focus of dark matter and Higgs analysis at ATLAS“ am DESY / Institut für Experimentalphysik (IEP)
 - Ausschreibungstext (Vorlage FBR 43-V3a)
 - Berufungsausschuss (Vorlage FBR 43-V3b)

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

- a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)
- b) Änderung der fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für den Bachelor-Teilstudiengang PHYSIK im Lehramt (Vorlage FBR 43-V4)
- c) Externe Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das
 - Lehramt für die Sekundarstufe I/II (Stadtteilschulen u. Gymnasien) (LASek),
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)
 - Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) (jeweils B.Ed. und M.Ed.) – hier: Gutachten (Vorlage FBR 43-V5)

5. Allgemeine Angelegenheiten

- a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte
- b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht (Vorlage FBR 43-V6)

7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) ./.

8. Wahlen und Nachwahlen

- a) Physik-Beauftragte/r für Geräteplattformen für MIN-interne Gerätekommission
- b) Ausschüsse und Kommissionen – hier: Studierende (Vorlage FBR 43-V7)

9. Verschiedenes

- a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Wintersemester WiSe 2023/2024:
06. März 2024 (Bedarftermin)
- b) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2024:
10. April 2024 * 29. Mai 2024 * 10. Juli 2024
- c) WiSe 2023/2024: Semesterendveranstaltung (SEV)
Mittwoch, den 31. Januar 2024
- d) Fachbereichsrat PHYSIK – Präsenz oder Videokonferenz?

Anwesend:

<u>Hochschullehrer/innen:</u>	FB-Leitung: Wolfgang J. Parak (+ Stellv. G. H. W. Sigl – ab 12:42 Uhr) IEP: Markus Drescher – ab 12:45 Uhr ILP: Henning Moritz INF: ./. I.ITP: Tim O. Wehling II.ITP: Gleb E. Arutyunov StwB: Robi S. Banerjee
<u>Akademisches Personal:</u>	Theresa M. Stauer (+ Stellv. Maria Vittoria Garzelli) Alexander Chudnovskiy – ab 12:30 Uhr
<u>TBVP:</u>	Rainer Peter Feller (+ Stellv. Sylke Strien) Sonja Hesselmann – bis 13:30 Uhr
<u>Studierende:</u>	Giulia Schmidt Philipp Ulmen
<u>Gleichstellung:</u>	Daniela Pfannkuche

<u>Gäste:</u>	Jochen Liske (BASTL) – bis 14:00 Uhr Erika Garutti (Cluster QU) – bis 12:45 Uhr, ab 13:35 Uhr Wolfgang Hillert (IEP / MIN-Prodekan) Zu TOP 4) Studium & Lehre: Norman Eggers – 13:00 bis 13:30 Uhr
<u>Protokoll:</u>	Irmgard Flick (FBM)
<u>Entschuldigt:</u>	Professoren: Tais(ia) Gorkhover (IEP) Akad. Personal: ./. TVP: Nathali Jonas (FMW) Studierende: ./.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter des Fachbereichs Physik und zugleich Vorsitzender des Fachbereichsrats PHYSIK, Herr Prof. Dr. Wolfgang J. Parak, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur 43. FBR-Sitzung und übergibt die Leitung der Sitzung an die Fachbereichsreferentin. Die Sitzung findet als ZOOM-Videokonferenz statt.

Die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) wird festgestellt.

2. Formalia

a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung

Es liegen keine Berichtspunkte vor bzw. fließen in die einzelnen Tagesordnungspunkte mit ein.
Fragen an die Fachbereichsleitung PHYSIK gibt es keine.

b) Festsetzung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig [+ 11 / - 0 / ± 0] beschlossen.

c) Genehmigung der Niederschrift der 42. FBR-Sitzung vom 06. Dezember 2023

Die Niederschrift der 42. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) vom 06. Dezember 2023 (→ Vorlage FBR 43-V1) wird ohne Änderungen einstimmig [+ 11 / - 0 / ± 0] beschlossen.

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

a) Wirtschaftsplan 2024 – hier: Sachmittelbudget 2024

Die Fachbereichsreferentin verweist auf die mit der Einladung versandte Vorlage FBR 43-V2 *Wirtschaftsplan 2024 – hier: Sachmittelbudget 2024*.

Der Vorstand PHYSIK (VP) hat sich auf seiner Sitzung am 24. Januar 2024 mit dem Wirtschaftsplan 2024 befasst und die Verteilung des Sachmittelbudgets 2024 einstimmig beschlossen.

Da Finanzangelegenheiten nicht in die Zuständigkeit der Fachbereichsräte fallen (siehe Grundordnung und MIN-Satzung), wird der Fachbereichsrat PHYSIK lediglich informativ darüber in Kenntnis gesetzt.

Die Fachbereichsreferentin stellt den Wirtschaftsplan 2024 ausführlich vor, gibt einige ergänzende Hinweise dazu ab und geht auf Fragen ein.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) nimmt den vorgelegten Wirtschaftsplan 2024 – hier: Sachmittelbudget 2024 einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0] zustimmend zur Kenntnis.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Physik-Tutorenprogramm (172.000,- €) und die Korrekturassistenten (70.000,- €) insgesamt 242.000,- € entfallen, das sind 14% des zur Verfügung stehenden Sachmittelbudgets. Es stellt sich die Frage, ob angesichts immer knapper werdender Mittel das Tutorenprogramm und die Korrekturassistenten in den Bachelor-Studiengängen in diesem Umfang erhalten und fortgeführt werden können und sollen. Auch werden die Tutorien zum Teil sehr schlecht besucht, teilweise von den verantwortlichen Dozenten auch nicht in Vorbesprechungen eingebunden, so dass keine Rückkopplung stattfindet. Insbesondere das Tutorenprogramm gehört auf den Prüfstand und sollte einer Evaluation unterzogen werden.

Der Vorstand PHYSIK wird sich auf seiner kommenden Sitzung damit befassen.

b) § 14.1 HmbHG-Verfahren für eine (neue) W2-HGF-Professur mit der Widmung „Physik, insbesondere Dunkle Materie und Higgs-Analyse bei ATLAS“ / „Physics, with a focus of dark matter and Higgs analysis at ATLAS“ am DESY / Institut für Experimentalphysik (IEP)

Frau Dr. Sarah Heim (DESY, Hamburg) hat sich im vergangenen Jahr bei der Helmholtz-Gemeinschaft im Rahmen des ausgeschriebenen HGF-Programms 2023 *„Förderung der Erstberufung exzellenter Wissenschaftlerinnen (W2/W3)“* um eine W2-HGF-Professur beworben und sich in dem zweistufigen Verfahren erfolgreich durchgesetzt.

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY), Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft, und der Fachbereich Physik der Fakultät MIN an der Universität Hamburg sind dabei die aufnehmenden Institutionen.

Die Fachbereichsreferentin erinnert an die 39. FBR-Sitzung vom 12.07.2023 sowie die 6. FBR-Sondersitzung am 22. August 2023, auf der Frau Dr. Sarah Heim eine Lehrprobe und einen wissenschaftlichen Vortrag gehalten und es anschließend eine Befragung / ein Interview mit der Kandidatin gegeben hat.

Der Fachbereichsrat hat seinerzeit folgenden Beschluss gefasst:

Nach einer langen und sehr ausführlichen Diskussion fasst der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) mit [+ 9 / - 1 / ± 0] Stimmen folgenden Beschluss:

Der Fachbereichsrat PHYSIK unterstützt die Bewerbung von Frau Dr. Sarah Heim (DESY, Hamburg) auf das HGF-Programm 2023 „Förderung der Erstberufung exzellenter Wissenschaftlerinnen“ und hält die Kandidatin für W2-Berufungsfähig.

Es findet ein reguläres Berufungsverfahren statt.

Widmung der W2-Professur:

*„Physik, insbesondere Dunkle Materie und Higgs-Analyse bei ATLAS“ /
„Physics, with a focus of dark matter and Higgs analysis at ATLAS“*

Ausschreibungstext: (→ Vorlage FBR 43-V3a)

Es wird auf die Vorlage FBR 43-V3a `Ausschreibungstext für eine W2-Professur` verwiesen. Der Ausschreibungstext wurde gemeinsam von Elisabetta Gallo-Voss und Erika Garutti erstellt.

Es werden folgende Änderungswünsche zum „Aufgabengebiet“ (Seite 2) gemacht:

- 1. Satz:
„An der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaftenen ist eine Professur...“

- 3. Absatz:
„Die Professur beinhaltet zwei Semesterwochenstunden Lehre an der Universität Hamburg. ~~Wir erwarten Lehrangebote in der gesamten Breite des Faches Teilchenphysik in den Bachelor- und Masterstudiengängen der MIN Fakultät.~~“
ersetzen durch den vom Fachbereich Physik verwendeten Standardpassus:
In der Lehre gehören die Durchführung von Vorlesungen, Übungen und (Pro)Seminaren sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten in den am Fachbereich für Physik angebotenen Studiengängen zu den Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers.

Hinweis: Für den Ausschreibungstext eines Berufungsverfahrens ist formal das MIN-Dekanat verantwortlich.

Der vorliegende Ausschreibungstext wird vom Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) als Empfehlung für das MIN-Dekanat einstimmig mit einer Enthaltung [+ 10 / - 0 / ± 1] beschlossen.

Berufungsausschuss: (→ Vorlage FBR 43-V3b)

Die Zusammensetzung des Berufungsausschusses bei gemeinsamen Professuren ist im Kooperationsvertrag mit dem außeruniversitären Partner DESY geregelt. Es wird auf die mit der Einladung versandte Vorlage FBR 43-V3b `Vorschlag für die Zusammensetzung des Berufungsausschusses` verwiesen.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) beschließt einstimmig [+ 11 / - 0 / ± 0] als Empfehlung für den MIN-Fakultätsrat folgenden Vorschlag für die Zusammensetzung des Berufungsausschusses:

DESY-Direktorium (Vorsitz)	
NAME, Vorname	Stellvertreter/in
Prof. Dr. Christian Stegmann (DESY & Uni Potsdam) christian.stegmann@desy.de	Prof. Dr. Christian Schwanenberger (DESY & Uni Hamburg) christian.schwanenberger@desy.de
Wissenschaftlicher Ausschuss (WA) von DESY	
NAME, Vorname	Stellvertreter/in
Dr. Isabell Melzer-Pellmann (DESY) isabell.melzer-pellmann@desy.de	Prof. Dr. Christophe Grojean (DESY & HU Berlin) christophe.grojean@desy.de
Wissenschaftlicher Rat (WR) von DESY	
NAME, Vorname	Stellvertreter/in
Prof. Dr. Jochen Schieck (HEPHY & TU Wien) Jochen.Schieck@oeaw.ac.at	Dr. Caterina Biscari (ALBA) cbiscari@cells.es
Professor/innen des Fachbereichs Physik / der MIN-Fakultät (UniHH)	
NAME, Vorname (Einrichtung/Institut)	Stellvertreter/in (Einrichtung/Institut)
Prof. Dr. Erika Garutti (IEP) erika.garutti@uni-hamburg.de	Prof. Dr. Markus Drescher (IEP) (Fachbereichsleitung) markus.drescher@uni-hamburg.de
Prof. Dr. Johannes Haller (IEP) johannes.haller@uni-hamburg.de	
Akademisches Personal (UniHH)	
NAME, Vorname (Einrichtung/Institut)	Stellvertreter/in (Einrichtung/Institut)
Dr. Aliya Nigamova (IEP – AG) aliya.nigamova@desy.de	Dr. Hartmut Stadie (IEP – AG Schleper) hartmut.stadie@uni-hamburg.de
Studierende (UniHH)	
NAME, Vorname (Studiengang)	Stellvertreter/in (Studiengang)
Moritz Fiech (Physik B.Sc.) moritz.fiech@studium.uni-hamburg.de	Yannis Leistert (Physik B.Sc.) yannis.leistert@studium.uni-hamburg.de
Zu beteiligende Gleichstellungsbeauftragte (UniHH) – ohne Stimmrecht	
NAME, Vorname (Einrichtung/Institut)	Stellvertreter/in (Einrichtung/Institut)
Dieter Horns (Physik) dieter.horns@desy.de	N.N. (DESY) – wird vom DESY benannt E-Mail:

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)

Der Leiter des Studienbüros PHYSIK, Normann Eggers, berichtet:

- 16. LEHRE-Konferenz

Am Donnerstag, den 25. Januar 2024 hat die 16. LEHRE-Konferenz

stattgefunden. Das Protokoll und die Präsentationen werden in Kürze verschickt und auch dem FBR PHYSIK zur Verfügung gestellt,

Themen:

- Studienanfängerzahlen
 - Akkreditierung des Unterrichtsfachs Physik im Lehramt
 - Bericht aus dem Ausschuss für die Organisation der Lehre (AOL)
 - Master-Studiengang PHYSIK / PHYSICS
- Lehrende für das Lehramt gesucht

Für den Sachunterricht des Lehramts werden noch dringend Lehrende für das kommende Sommersemester und perspektivisch auch für die kommenden Semester gesucht, die sich hier engagieren.

b) Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für den Bachelor-Teilstudiengang PHYSIK im Lehramt

Norman Eggers verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorlage FBR 43-V4 'Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für den Bachelor-Teilstudiengang Physik im Lehramt' und gibt erläuternde Hinweise.

Mit dem Gutachten zur externen Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das Lehramt hat die Physik lediglich eine einzige Auflage für den B.Ed. Physik erhalten:

„Fehlende Angaben zu Umfang und Dauer der Prüfungen müssen gemäß § 7. Abs. 3 StudakkVO und § 60 HmbHG in die Fachspezifischen Bestimmungen an geeigneter Stelle aufgenommen werden.“

Um diese formale Auflage zu erfüllen müssen die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang PHYSIK im LEHRAMT – hier: Regelung zu § 9 Absatz 5: Prüfungsarten – geändert werden.

Die Regelungen zu den verschiedenen Prüfungsarten sind identisch zu denen in den Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang PHYSIK im LEHRAMT, welche bereits vom UHH-Präsidium genehmigt wurden.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) beschließt die Änderungen der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für den Bachelor-Teilstudiengang PHYSIK im LEHRAMT einstimmig bei einer Enthaltung [+ 11 / - 0 / ± 1]:

Die in der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 110 vom 23. September 2020 veröffentlichten Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Physik“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 4. März 2020 werden wie folgt geändert:

I.

Die Regelung zu § 9 Absatz 5: Prüfungsarten erhält die folgende Fassung:

Zu § 9 Absatz 5: Weitere Prüfungsarten

Sofern die konkrete Prüfungsdauer nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch festgelegt ist, wird sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 9 Absatz 5 lit. c): Hausarbeit

Eine Hausarbeit umfasst in der Regel 7-12 Seiten. Der konkrete Umfang und die konkrete Bearbeitungsdauer von Hausarbeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.

Zu § 9 Absatz 5 lit. e): Praktikumsabschlüsse

Ein Praktikumsabschluss besteht aus Versuchsprotokollen und/oder Praktikumsberichten. Der Nachweis über die erfolgreiche Durchführung von Versuchen erfolgt in der Regel durch Anfertigung von Versuchsprotokollen. Ein Versuchsprotokoll sollte in der Regel einen Umfang von zwölf Seiten nicht überschreiten. Ein Versuchsprotokoll ist in der Regel spätestens eine Woche nach dem jeweiligen Versuch einzureichen. Ein Praktikumsbericht umfasst in der Regel 7-12 Seiten. Der konkrete Prüfungsumfang und die genauen Abgabefristen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.

Zu § 9 Absatz 5 lit. f): Projektabschluss

Der Umfang eines Referats im Rahmen des Projektabschlusses beträgt etwa 30 Minuten, der Umfang eines Abschlussberichts 7-12 Seiten. Die Prüfungsdauer für einen Projektabschluss in Form eines Abschlussberichts beträgt bis zu vier Monate. Die konkrete Prüfungsdauer sowie der konkrete Prüfungsumfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.

Zu § 9 Absatz 5: Weitere Prüfungsarten

Schriftliche Ausarbeitung eines Referats: Die schriftliche Ausarbeitung eines Referats umfasst in der Regel 7-12 Seiten. Die Prüfungsdauer beträgt bis zu vier Monate. Der konkrete Umfang und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.

II.

Die Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft.

Hamburg, den xx. xx 2024
Universität Hamburg

- c) Externe Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das
- Lehramt für die Sekundarstufe I/II (Stadtteilschulen u. Gymnasien) (LASEk),
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)
 - Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek)
(jeweils B.Ed. und M.Ed.) – hier: Gutachten

Norman Eggers verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorlage FBR 43-V5 'Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für den Bachelor-Teilstudiengang Physik im Lehramt' und gibt erläuternde Hinweise.

Das Gutachten ist durchweg positiv und beinhaltet lediglich eine Auflage (die gerade unter TOP 4b beschlossen wurde) sowie 9 Empfehlungen.

Auflagen werden ausgesprochen, wenn ein Qualitätskriterium nicht ausreichend erfüllt wurde. Für die Erfüllung von Auflagen ist eine Frist von 12 Monaten vorgesehen.

Empfehlungen werden ausgesprochen, um Chancen und Risiken zu adressieren, die im Zuge des Evaluationsverfahrens erörtert wurden oder um die Weiterent-

wicklung erkannter Stärken zu fördern. Über die Umsetzung der Empfehlungen ist bis zur nächsten Evaluation (d.h. innerhalb von acht Jahren) zu berichten.

Die Gutachtergruppe empfiehlt die Zertifizierung des Teilstudiengangs Physik für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek), das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) (jeweils B.Ed. und M.Ed.) mit folgenden Auflagen und Empfehlungen:

Beide Abschlussstufen (B.Ed., M.Ed.)

Empfehlungen:

1. In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in der Experimentalphysik und in der Theoretischen Physik sollten stärkere Bezüge zum Berufsbild Lehrkraft hergestellt werden.
2. Es wird empfohlen, verbindliche (didaktisch-methodische) Schulungen für Dozent:innen und Tutor:innen zur Betreuung von physikalischen Praktika einzuführen.
3. Es wird empfohlen, die bestehenden Überschneidungen von Lehrveranstaltungen, insb. in Hinblick auf die verschiedenen Standorte des Fachbereichs Physik systematisch zu erheben und kontinuierlich einer Problembearbeitung zuzuführen.
4. Es wird empfohlen, vermehrt alternative Prüfungsformate anzubieten; dabei sollte auf die Kompetenzorientierung mit Blick auf das Berufsbild Lehrkraft geachtet werden.
5. Dem Thema Mobilität sollte mehr Bedeutung zukommen, insbesondere sollten die Studierenden über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes im Fach Physik besser und konkreter informiert werden.
6. Es sollte strukturell eine Anlaufstelle für die Lehramtsstudiengänge Physik im Fachbereich Physik verankert werden.

B.Ed. Physik

Auflagen:

1. Fehlende Angaben zu Umfang und Dauer der Prüfungen müssen gemäß § 7. Abs. 3 StudakkVO und § 60 HmbHG in die Fachspezifischen Bestimmungen an geeigneter Stelle aufgenommen werden.

Empfehlungen:

1. Es sollte sichergestellt werden, dass Lehramtsstudierenden die notwendigen Vorkenntnisse für Pflichtveranstaltungen vermittelt werden.
2. Es sollte überprüft werden, wie die Überschneidung zwischen dem dreiwöchigen Mathematikvorkurs und der einwöchigen Orientierungseinheit (OE) für Lehramtsstudierende zu Beginn des Bachelorstudiums vermieden werden kann.

M.Ed. Physik

Empfehlungen:

1. Es sollte überprüft werden, wie die Überschneidungen zwischen dem physikalischen Praktikum (Fortgeschritten-Praktikum) und dem Kernpraktikum vermieden werden können.

Der Qualitätszirkel (QZ) LEHRAMT arbeitet derzeit an einem Entwurf für eine Stellungnahme für die Zertifizierungskommission, die bis Ende Februar (29.02.2024) abzugeben ist. Das MIN-Dekanat muss ebenfalls eine Stellungnahme abgeben.

Aus Sicht des MIN-Dekans ist die Stellungnahme des Qualitätszirkels LEHRAMT am Ende vom Fachbereichsrat zu beschließen.

Auszug aus dem vom MIN-FAR beschlossenen Papier „Akteure in Studium und Lehre“:

1.5.1. Fachbereichsrat

Innerhalb der Fachbereiche werden die diesen übertragenen Aufgaben vom Fachbereichsrat wahrgenommen. In den Fachbereichsräten sind Mitglieder aller Statusgruppen vertreten. In diesem Rahmen beschließen sie das Lehrangebot. Sie sind für die Studienreform ihrer Disziplin zuständig und haben die Aufgabe, dem Fakultätsrat Neufassungen bzw. Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen vorzuschlagen. Dabei fungieren sie auch als übergreifender Qualitätszirkel auf Fachbereichsebene. Der Fachbereichsrat kann in Angelegenheiten des Fachbereichs Stellungnahmen abgeben.

HINWEIS: Es wird Mitte/Ende Februar 2024 sehr wahrscheinlich eine FBR-Sondersitzung geben, auf der sich der Fachbereichsrat mit der Stellungnahme des Qualitätszirkels LEHRAMT befassen wird.

5. Allgemeine Angelegenheiten

a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte

Die Fachbereichsleitung berichtet...

... aus den letzten Sitzungen des MIN-FAR und der MIN-Kammer:

- Geräteplattformen / Technologieplattformen

Mitte Dezember hat ein erster Termin mit den von den Fachbereichen benannten Ansprechpersonen zum Thema Geräteplattformen stattgefunden. Die verschiedenen bereits existierenden Geräteplattformen wurden vorgestellt. Es wurde auch über eine mögliche Prozessgestaltung diskutiert. Aktuell scheint es stetig neue Anforderungen an die Geräteplattformen zu geben.

Eingeladen wurden zusätzlich zu den Ansprechpersonen aus den Fachbereichen auch die Plattform-Koordinator/innen sowie die Ansprechpersonen am CSSB sowie Dr. Martina Bachmann als übergeordnete Referentin für Technologieplattformen und Großgeräte in der UHH-Zentrale.

Wolfgang Hillert berichtet, dass er in Vorbereitung für die kommende Sitzung eine Abfrage in den MIN-Fachbereichen gestartet und um Nennung der Bedarfe an Geräteplattformen in Betriebsstunden pro Jahr gebeten hat. Diese Umfrage wurde unterschiedlich aufgenommen und hat zu Missstimmung und Unbehagen geführt... Wolfgang Hillert ist sehr daran gelegen, alle Fachbereiche mitzunehmen.

Er weist daraufhin, dass die für die Zukunft geplante wissenschaftliche Nutzung der verschiedenen Geräteplattformen von fundamentaler Wichtigkeit für jegliche weitere Planung (Organisation, Betrieb, Ausstattung, Finanzierung, Personal, ...) ist.

- CHyN-Reinraum-Koordination

Die Personalauswahlkommission hat sich auf eine Person für die Reinraum-Koordination – Aufbau und Koordination der Geräteplattform CHyN Reinraum (CRR) – geeinigt: Dr. Ing. Lewis Akinsinde aus der Gruppe Rübhausen. Dienstbeginn: 01.03. oder 01.04.2024.

- Technologie-Transfer (TT)

Ein weiteres Thema, das aktuell auf universitärer Ebene diskutiert wird, ist das Thema Technologie-Transfer. Hier soll ein Konzeptpapier erarbeitet werden, um die Anforderungen der Fakultät MIN entsprechend schriftlich festzuhalten.

Der Fachbereich Physik ist zudem dabei, eine Homepage für den Technologie-transfer zu gestalten. In Kürze findet ein Treffen Kärtner – Grüner – Flick dazu statt.

Wolfgang Hillert berichtet, dass er gerade gestern dazu ein Gespräch hatte und äußert Interesse, an dem Treffen mit den beiden TT-Beauftragten der Physik teilzunehmen (Link wird zugeschickt).

- Campus-Entwicklung

MIN-Prodekan Jensen, zuständig für Strategische und Bauliche Entwicklung, hat in der MIN-Kammer berichtet, dass aktuell intensive Gespräche u.a. mit der Mathematik bzgl. ihrer Unterbringung, zum Haus der Erde und auch zusätzlichen Bedarfen der Hamburger Sternwarte (Seminarraum) stattfinden.

- Gestaltung des gemeinsamen Strategieprozesses

Für den 18. März 2024 ist ein gemeinsamer, ganztägiger Retreat der Fachbereichsleitungen mit dem MIN-Dekanat geplant, wobei zu einem Teil der Veranstaltung auch die Clustersprecher/innen eingeladen werden sollen.

b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht

Die Fachbereichsreferentin berichtet:

- Forschungsbau HAFUN

Die BWFG hat den HAFUN Vollantrag „Antrag für einen Forschungsneubau Förderphase 2025 – Hamburg Fundamental Interactions Laboratory (HAFUN)“ beim Wissenschaftsrat (WR) eingereicht.

Ziel von HAFUN ist die Entwicklung und der Bau neuartiger Detektoren und mit ihnen die Forschung an Experimenten zur Teilchenphysik, Astroteilchenphysik und Gravitationswellenphysik.

- Physikalische Praktika I/II für Studierende der Naturwissenschaften

Die beiden Anfänger-Praktika I/II sind seit Ende des letzten Jahres komplett im Albert-Einstein-Ring (AER) 8-10 untergebracht.

- Studentische Arbeitsgruppenräume u.a.

Seit Anfang des Jahres gibt es in der Jungiusstraße 9, III. Etage drei weitere studentische Arbeitsgruppenräume. Aktuell werden die Räume gerade ein- und hergerichtet.

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, werden zudem gerade viele kleine Maßnahmen vom Fachbereich Physik in Abstimmung mit den Studierenden und auch der Abteilung 8 durchgeführt, um die beiden Standorten Jungiusstraße und Bahrenfeld durch gezielte Maßnahmen aufzuwerten und für Studierende attraktiver zu machen.

Heute eingegangene E-Mail vom FSR:

„Seit, ich glaube, ca. 1-2 Wochen passieren hier in der Ju 9 ja so viele schöne Dinge, über die wir vor ein paar Monaten ja auch gesprochen hatten.

Die Vorhänge hängen, Wasserspender sind eingebaut, überall spawnen Sitzsäcke, Tische kommen an, Wände werden gestrichen, das Physnet hat ein Mini-Gefängnis, ...

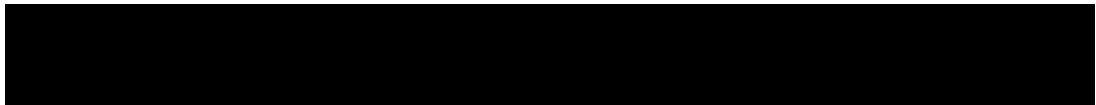
Ich wollte nur kurz rückmelden, dass wir uns total freuen und es ist ganz toll mit anzusehen, wie die Dinge plötzlich in Bewegung sind und sogar Sachen, bei denen gar nicht sicher war, ob es überhaupt klappen würde (zb Sitzsäcke) oder von denen vermutet wurde, sie würden erst später realisiert werden (zb Wasserspender).

Zu den Vorhängen haben wir schon positive Rückmeldungen bekommen. Sie werden gut angenommen und sinnvoll genutzt 👍

Wir sind schon gespannt, was als nächstes passieren wird. Ganz großes Dankeschön!!“

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht



7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

Es liegt nichts an.

8. Wahlen und Nachwahlen

a) Physik-Beauftragte/r für Geräteplattformen für MIN-interne Gerätekommission

Aufruf:

Es wird noch ein zweites (professorales) Mitglied aus der Physik für die MIN-interne Gerätekommission gesucht.

In der MIN-internen Gerätekommission sind die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik vertreten, daneben die Koordinatorinnen und Koordinatoren der verschiedenen Geräteplattformen sowie Frau Dr. Martina Bachmann (Referentin für Technologieplattformen und Großgeräte). Das Gremium wird dekanatsseitig geleitet von Norbert Ritter und Wolfgang Hillert.

b) Ausschüsse und Kommissionen – hier: Studierende

Die Fachbereichsreferentin verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorlage FBR 43-V7 'Besetzung Ausschüsse & Kommissionen WiSe 2023/2024'.

Die Amtszeit der vom Fachbereichsrat PHYSIK gewählten & eingesetzten Ausschüsse und Kommissionen beträgt in der Regel 2 Jahre, nur die Amtszeit der Statusgruppe der Studierenden beträgt immer ein Jahr und müssen damit zur Halbzeit neu- bzw. wiedergewählt werden.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) wählt einstimmig [+ 12 / - 0 / ± 0] die studentischen Vertreterinnen und Vertreter gemäß Vorlage FBR 43-V7 in die dort gelisteten Ausschüsse. Die Amtszeit beginnt mit dem heutigen Tag und endet am 30.09.2024.

9. Verschiedenes

a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Wintersemester WiSe 2023/2024

Die nächste Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) im Wintersemester 2023/2024 findet statt am:

Mittwoch, den 06. März 2024 (Bedarftermin)

b) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2024

Die nächsten Sitzungen des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) im Sommersemester 2024 finden statt am:

10. April 2024 * 29. Mai 2024 * 10. Juli 2024

c) WiSe 2023/2024: Semesterendveranstaltung (SEV)

Heute findet die Semesterendveranstaltung des Fachbereichs Physik statt, auf der die VFFP-Absolventenpreise des SoSe 2023 vergeben und die besten Lehrenden in den Kategorien Kursvorlesungen und Spezialvorlesungen sowie Übungsgruppenleiter/innen ausgezeichnet werden

Mittwoch, den 31. Januar 2024 um 16:00 im Wolfgang Pauli-Hörsaal



Wolfgang J. Parak
- Fachbereichsleiter -



Irmgard Flick – Protokoll
- Fachbereichsreferentin -

Termin für die nächste Sitzung
des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR):

Mittwoch, den 06. März 2023 von 12:00 bis 15:00 Uhr
ZOOM-Videokonferenz

(Bedarfstermin)